

Veranstaltungsorte sind

am 10. Januar

Heizhaus am Schlosspark Güstrow

Neuwieder Weg 1

18273 Güstrow

www.heizhaus-guestrow.de

und am 11. Januar

„Viehhalle“ Güstrow

Speicherstraße 11

18273 Güstrow



Anmeldung und Teilnahme

Für die Tagung melden Sie sich **bei Übernachtungswunsch** vom 10. bis 11. Januar bitte **bis zum 20. Dezember 2018** und **ohne Übernachtungswunsch bis zum 6. Januar** verbindlich bei der Friedrich-Ebert-Stiftung in Schwerin an.

Es wird eine Teilnahmegebühr von 20 Euro ohne Übernachtung, 40 Euro mit Übernachtung ggf. + 20 Euro Einzelzimmerzuschlag erhoben, die Sie bitte vor Ort entrichten. Die Abendveranstaltung am Donnerstag ist öffentlich, kostenfrei und ohne vorherige Anmeldung zu besuchen.

Übernachtung ist vorgesehen im Hotel am Schlosspark, Neuwieder Weg 1, 18273 Güstrow
www.hotel-am-schlosspark-guestrow.de

Bitte beachten Sie: Bei einer Anmeldung mit Übernachtungswunsch müssen wir Ihnen, bei Nichtanreise, die **Stornierungskosten** in Rechnung stellen, wenn keine rechtzeitige Abmeldung erfolgt. Kosten für An- und Abreise können wir nicht erstatten.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch an, ob Sie am Freitag einen **Bustransfer** vom Hotel zum Veranstaltungsort benötigen. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern

Arsenalstraße 8

19053 Schwerin

Telefon: 03 85/51 25 96

Fax: 03 85/51 25 95

E-Mail: schwerin@fes.de

www.fes-mv.de

www.facebook.de/FES.MV

16. Agrarpolitische Tagung

**„Ethik in der Landwirtschaft“ –
Welche Landwirtschaft
wollen wir?**

**Donnerstag, 10. Januar 2019 und
Freitag, 11. Januar 2019 in Güstrow**

Foto: anjajull / photocase.de

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro MV

Dieser Veranstaltungsteil ist öffentlich, kostenfrei und ohne vorherige Anmeldung zu besuchen.

Donnerstag, 10. Januar 2019

im Heizhaus

18.30 Uhr Begrüßung

18.40 Uhr Vortrag und Aussprache
SITUATION DER LANDWIRTSCHAFT IN MV

Dr. Till Backhaus

Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz MV

20.00 Uhr Empfang

Freitag, 11. Januar 2019

in der Viehhalle

9.00 Uhr Begrüßung

Frederic Werner

Leiter des Landesbüros MV der Friedrich-Ebert-Stiftung

1. Block: Geld oder Ethik – ein Widerspruch?

9.05 Uhr Vortrag

DAS VERURSACHERKOSTENPRINZIP

Sebastian Huisman

geschäftsführender Gesellschafter
der „Landgut am Strelasund GmbH“

9.20 Uhr Diskussion

WEM NÜTZT EINE WERTEDEBATTE, WENN SIE
KEINER ERNST NIMMT? – WER IST IN DER PFLICHT –
VERBRAUCHER ODER PRODUZENT UND HANDEL?

Sebastian Huisman

Detlef Kurreck

Präsident Bauernverband MV

Prof. Dr. Michael Succow

Michael Succow Stiftung

Martin Steinmetz (angefragt)

Geschäftsführer der EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH

10.30 Uhr Kaffeepause

2. Block: Landwirtschaft im (Klima-)Wandel

11.00 Uhr Vortrag

AGRARKLIMASCHUTZ

Prof. Dr. Heinz Flessa

Leiter des Thüneninstituts für Agrarklimaschutz in Braunschweig

16. Agrarpolitische Tagung

„Ethik in der Landwirtschaft“ – Welche Landwirtschaft wollen wir?

In Deutschland leben wir in einem Gunstraum: Das gemäßigte Klima und die richtige Beschaffenheit des Bodens bilden die Grundlage für sichere und preiswerte Lebensmittel im Überfluss. Hinzu kommt, dass die technologische Entwicklung und deren konsequente Anwendung zu einer hoch effizienten Landwirtschaft geführt haben. Mit dem Thema „Ethik in der Landwirtschaft“ stellt sich die Frage: „Welche Landwirtschaft brauchen und wollen wir, um die gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen zu meistern?“

Seit geraumer Zeit gibt es eine intensiver werdende gesellschaftliche Debatte darüber, ob der Preis für große Erträge nicht zu hoch ist. Die Stichworte dazu sind: Massentierhaltung, Chemie auf dem Acker, Überdüngung der Böden und die damit einhergehende Belastung der Gewässer und des Grundwassers. Wird diese Wirtschaftsweise der Verantwortung gegenüber der Umwelt und damit auch der Verantwortung gegenüber nachfolgenden Generationen noch gerecht? Zu fragen ist aber auch, ob die Gesellschaft in Hinsicht auf ihre Akteure im Bereich der Lebensmittel bereit ist, die Konsequenzen einer nachhaltigeren Landwirtschaft zu tragen.

Mit dem Extremsommer 2018 ist es für alle offensichtlich geworden, dass wir der Problematik des Klimawandels nicht aus dem Weg gehen können. Auch die Landwirte in Mecklenburg-Vorpommern mussten erfahren, dass Extremwetter für sie hohe wirtschaftliche Verluste und zum Teil auch Existenzgefährdung bedeuten kann. Es ist daher von besonderer Bedeutung zu wissen, wie die wissenschaftlich begründeten Prognosen zum Klimawandel in unseren Breitengraden aussehen und ob es Strategien gibt, die eine Anpassung an die Entwicklung möglich machen.

Mecklenburg-Vorpommern wird im starken Maße durch den ländlichen Raum bestimmt. Doch die Bevölkerung wird älter und es gibt einen Trend vom Land in die Stadt zu ziehen. Dies führt zu großen Problemen in der Aufrechterhaltung der Daseinsvorsorge. Die Landesregierung will Fachkräfte sichern, bürgerschaftliches Engagement unterstützen und gute Lebensbedingungen in ländlichen Räumen erhalten. Wie kann das gelingen? Wir wollen darüber diskutieren welchen Beitrag auch die Landwirtschaft leisten kann.

11.20 Uhr Vortrag

KLIMAWANDEL UND LANDWIRTSCHAFT –
STRATEGIEN ZUR ANPASSUNG

Dr. Peter Sanftleben

Direktor der Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und
Fischerei MV in Gülzow

11.40 Uhr Vortrag

DIE FORDERUNG NACH EINER STEUERFREIEN
RISIKOAUSGLEICHSRÜCKLAGE
EINE FINANZPOLITISCHE EINORDNUNG

N.N.

Finanzministerium MV, Referent_in aus der Fachabteilung

12.00 Uhr Diskussion

12.30 Uhr Mittagspause

13.20 Uhr Vortrag und Aussprache

DIE AKTUELLE AGRARPOLITIK
IN DER BUNDESPOLITIK

Rainer Spiering

MdB, Sprecher für Ernährung und Landwirtschaft
der SPD Bundestagsfraktion

3. Block: Den ländlichen Raum beleben – Wie kann das gelingen?

13.50 Uhr Diskussion

WERTSCHÖPFUNG FÜR EINE REGIONALE
ENTWICKLUNG

Prof. Dr. Henning Bombeck

Uni Rostock

Dörte Wollenberg

Koordinatorin Meck-Schweizer, ELG Mecklenburgische
Schweiz eG., Gessin

Jarste Weuffen

Geschäftsführerin Agrarmarketing MV e.V.

Karsten Pellnitz

Referatsleiter im Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt MV

14.50 Uhr Zusammenfassung der Tagung aus Sicht der Politik

Elisabeth Aßmann

MdL, Agrarpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion MV

15.00 Uhr Ende der Tagung

Tagungsmoderation: **Norbert Bosse**